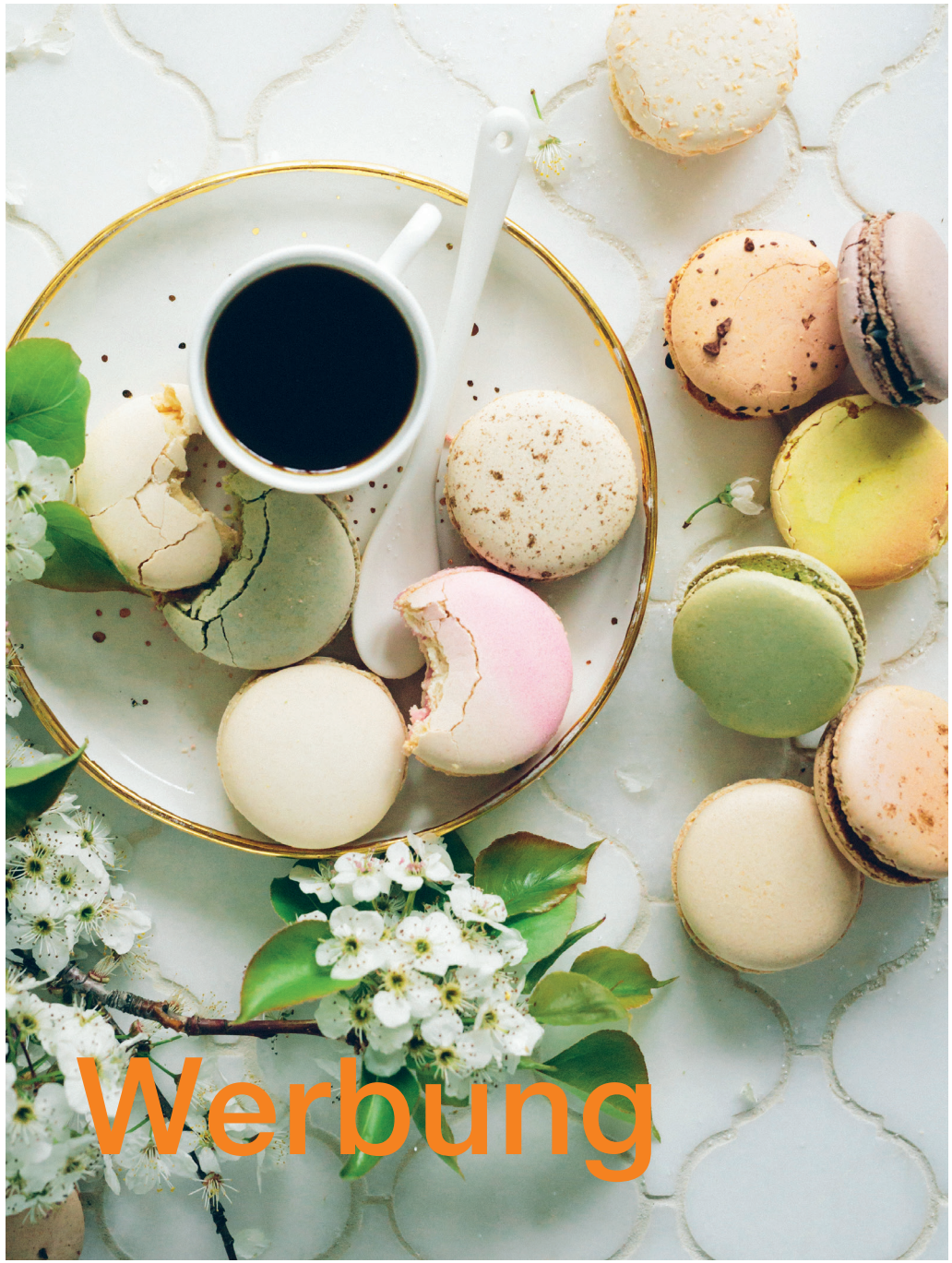

ZENK

Workshop

Werbung – was darf drauf?

Als Startup und Jungunternehmer stehst Du vor der Herausforderung, Dein neues Produkt in einem gesättigten und höchst umkämpften Markt zu positionieren.

Umso wichtiger ist es, Handel und Verbraucher mit innovativen Aufmachungen und Werbeaussagen zu überzeugen. Aber in kaum einem Bereich gibt es so viele Werbeverbote wie im Lebensmittelrecht!

In diesem Workshop zeigen wir Dir anhand von Werbebeispielen aus der Praxis, wie Du mit den folgenden Claims werben kannst, ohne dass eine Abmahnung, einstweilige Verfügung oder eine behördliche Beanstandung drohen:

- Werbung mit ,“vegan“ und „vegetarisch“ für Fleisch- und Milchersatzprodukte
- Natur/Natürlichkeit
- „natürliche Aromen“ und „natürliche Farbstoffe“
- Frische-Claims
- Clean Labelling, z. B. „ohne Geschmacksverstärker“, „ohne Konservierungsstoffe“
- Hinweise auf Regionalität oder bestimmte Herkunft
- Nachhaltigkeit/Umweltfreundlichkeit von Produkt bzw. Verpackung
- „ohne Gentechnik“

Wie in all unseren Workshops bist Du auch hier gefragt: Stelle uns all die Fragen, die Dich rund um Dein Marketingkonzept beschäftigen und bringe Deine Werbematerialien mit, zu denen Du Fragen hast.